

# Quartiersrat Neuallermöhe

## Protokoll

Datum: 7. Oktober 2024, 18.00 – ca. 20.00 h

Ort: KulturA

## Tagesordnung

**TOP 1 Begrüßung:** Abstimmung Tagesordnung/Protokoll, ggf. Neuaufnahme von Neu-Mitgliedern

**TOP 2 Information zu Planungen von Fördern & Wohnen:**

Öffentlich-rechtliche Unterbringung von Menschen am Rosa-Schapiro-Weg 4-8 (Dr. Eva Fuchs  
Bereichsleiterin Bezirk Bergedorf 1)

**TOP 3 Aktuelles / Berichte aus:**

- Stadtteilkonferenz
- Stadtentwicklungsausschuss
- Jugendbeirat
- Bezirksamt
- AG Umwelt

**TOP 4 Wahlnachlese:** Austausch über jüngste Wahlergebnisse der Europa- und Bezirks-Wahlen.

**TOP 5 „Klima-Tag“** des Netzwerks der Hamburger Stadtteilbeiräte. Wie geht es weiter in Neuallermöhe?

**TOP 6 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit im und für den QR:** Rückblick auf den Infostand am 14.09.2024 (Teilnehmer Helga, Johan, Folker berichten). Diversität im QR, Einladung von diversen Communities

**TOP 7 Verschiedenes & Termine:**

- Unser Kassenstand, Abrechnungsverzögerungen, neue Modalitäten; weitere Anträge bis Dezember noch möglich (Johan und Walter berichten)
- Nächste Sitzung Quartiersrat: 02.12.2024 im Bürgerhaus Allermöhe
- Antragsfrist für Verfügungsfonds-Anträge: 14 Tage vor der Sitzung

## 1 Begrüßung .....

Rüdiger begrüßt alle Anwesenden.

Die Tagesordnung wird angenommen, zum Protokoll gibt keine Anmerkungen oder Einwände.

Keine Neuaufnahmen

Von 29 Teilnehmenden sind 17 stimmberechtigt.

Persönlich begrüßt wird Herr Friedo Karth, der für das Bürgerhaus Allemöhe die Geschäftsführung übernehmen wird. Er stellt sich kurz vor und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## 2 Information zu Planungen von Fördern & Wohnen:

Dr. Eva Fuchs, Bereichsleiterin von Fördern & Wohnen im Bezirk Bergedorf erläutert: F & W ist ein Unternehmen der Stadt HH, das ca. 200 Unterkünfte der *öffentlich-rechtlichen Unterbringung* betreibt und 3 größere Reihenhäuser am Rosa-Schapiro-Weg erstanden hat. Diese sollen voraussichtlich deutschen und/oder migrantischen großen Familien zur Verfügung gestellt werden. Vorher waren auch Obdachlose, Asylsuchende und Geflüchtete im Gespräch.

Möglicherweise werden die Häuser jedoch auch als *Mietwohnungen* auf dem freien Mietmarkt angeboten. Wann die Entscheidung fällt, ist noch nicht klar.

Pro Haus soll je eine Familie mit 6 – 8 Personen einziehen. Diesen steht bei Bedarf eine sozialpädagogische Betreuung zur Verfügung. Es handelt sich um Unterbringungen auf Zeit, die aber meist länger dauern.

Bevor Menschen einziehen, müssen die Häuser saniert und der neuen Verwendung angepasst werden, da es früher Räumlichkeiten der KiTa Seepferdchen waren. Eine Besichtigung durch eine Architektin hat bereits stattgefunden.

### **Anliegen der Nachbarschaft:**

- Besorgnis um das „Mikroklima“,
  - auch die Schutzbedürftigkeit der Wohngruppe im benachbarten Haus bedenken,
  - die Bitte um rechtzeitige und detaillierte Information für die Nachbarschaft, die die Umstrukturierung mittragen müssen, aber auch konstruktiv begleiten wollen. > Frau Dr. Fuchs verspricht Infos weiterzuleiten, sobald es Entscheidungen gibt.
- Cornelia Frieß (Kifaz) bietet auch Hilfe bei (Sprach-)Problemen an.

### **Aktuelles**

3	<p><u>Stadtteilkonferenz:</u> Es wird um das Protokoll für die Steuerungsgruppe des QR gebeten.</p> <p><u>Stadtentwicklungsausschuss:</u> Die behandelten Themen betrafen nicht Neuallermöhe.</p> <p><u>Bezirksamt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am S-Bahnhof Nettelburg finden Erneuerungsarbeiten in der Unterführung statt.</li> <li>- Für den Wettbewerb zur Planung der Achse Fleetplatz-Oberbillwerder gibt es 2 Juryplätze für den Quartiersrat, aber ohne Stimmrecht. Walter Guevara und Jeanette Winter übernehmen die Aufgabe.</li> <li>- Bei der Neugestaltung der Grünen Mitte wird der Spielplatz Ende Oktober fertig sein, der Fitnessbereich erst im Frühjahr 2025</li> </ul> <p><u>Umwelt-AG :</u> Das letzte Fleetpaten-Treffen fand am Entenfleet und Bahnfleet statt. Es gibt die Zusage von Herrn Larsen (Amt f. Wasserwirtschaft), eine Besichtigung des Schöpfwerks zu ermöglichen – besonders unter dem Aspekt der Starkregenproblematik und Spültechnik. Ferner sagte er zu, den aktuellen Spülplan zur Verfügung zu stellen.</p> <p><b>Nächste Sitzung der AG Umwelt ist am 14.11.</b> um 18.00 h im Stadtteilbüro.</p> <p><u>Jugendbeirat:</u> Frage an Vila Dinulovic (Jugendsprecherin BS V) nach regelmäßigen Treffen und nach Protokollen davon. Es wird um mehr Kontakt zum QR (z. B. Protokolle) gebeten.</p>
4	<p><b>Wahlnachlese</b></p> <p>Johan verdeutlicht die Ergebnisse der Europa- wie auch der Bezirkswahlen mit Hilfe von Diagrammen. Es gibt keine festen Koalitionen, vielmehr ermöglicht der „Bergedorfer Weg“ wechselnde Mehrheiten.</p>
5	<p><b>„Klima-Tag“ am 21.09.2024</b></p> <p>Drei Mitglieder der Steuerungsgruppe beteiligten sich am „Klimatag“ des Netzwerks Hamburger Beiräte in der Patriotischen Gesellschaft. Deren Vorsitzender bezeichnete die Arbeit der Beiräte als eine „Hoffnung für die Demokratie“. Ein weiterer Vortrag stellte den Zusammenhang von Klimawandel, Artensterben und Klimaanpassung heraus. Zuletzt wurden problematische Auswirkungen von Starkregenereignissen am Beispiel Veddel verdeutlicht. In Arbeitsgruppen ging es um die Fragen: Was wird in den Bezirken gemacht und was könnten Beiräte zum Thema beitragen?</p>
6	<p><b>Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit im und für den QR</b></p> <p>Die Steuerungsgruppe möchte die Präsenz des QR im Stadtteil verbessern. Dazu werden Werbematerialien erarbeitet, es gab Infostände auf unserem Markt und es wird eine Fortbildung dazu geplant.</p>

Die Diversität der Bevölkerung unseres Stadtteils wird in der Zusammensetzung des QR kaum abgebildet. Das wollen wir alle zusammen ändern. Die Steuerungsgruppe hat dazu Kontakt zur Integrationsbeauftragten der Gretel-Bergmann-Schule aufgenommen.

## 7 **Verschiedenes & Termine**

Walter erklärt die Unmöglichkeit, den Kassenstand exakt zu benennen. Viele Abrechnungen verlaufen sehr schleppend, z.T. trotz dreimaliger Mahnungen nicht fristgerecht, Unterlagen fehlen ... Er appelliert an den Jugendbeirat, den zugbilligten Betrag von 5000,- € auszuschöpfen.

Nächste QR-Sitzung am 2. Dez. um 18.00 h im Bürgerhaus Allermöhe.

Anfang 2025 wird die Steuerungsgruppe neu gewählt und um mehr Mitarbeit geworben!!

Redaktionsschluss für die Stadtteilzeitung: 15. 10.

Es wird beklagt, dass es weiterhin eine Nutriaplage gibt. > Man wende sich diesbezüglich an das Amt für Wasserwirtschaft; die Behörde hat das Problem im Blick. Weitere Infos auch über die Umwelt-AG.

Der VC Allermöhe/Atlantik stellt den Anwesenden Schlüsselanhänger mit der Werbung „Neuallermöhe“ zur Verfügung.

Zum Thema „Wie fühlen sich Jugendliche im Stadtteil“ findet am 6. 11. 24 ein Dialog mit geladenen Gästen statt.

Der Fußweg vom Edith-Stein-Platz zu den Park & Ride Parkplätzen Richtung Tankstelle wird durch parkende Fahrzeuge verengt. Wer das beobachtet, sollte eine entsprechende Beschwerde an den Meldemichel oder das Portal der Polizei richten.

Die Themenwoche für nachbarschaftliche Vielfalt wird positiv bewertet, auch wenn z.T. wenige Menschen teilnahmen. Am 17. 10. findet um 17.00 h ein Reflexionstreffen im KulturA statt.

**Protokoll:** Helga Enkelmann, Folker Holzhauer